

„Gute Noten für Sachsens Regionalförderung!“ CDU fordert Fortsetzung der EU-Förderung für den ländlichen Raum

(Dresden, 16. Juni 2021) In der letzten Sitzung des Regionalausschusses des Sächsischen Landtages berichteten sechs Sachverständige zur Bilanz der Förderung des ländlichen Raums seit 2014. Die Experten gaben dem Freistaat dabei durchweg gute Noten und betonten die Notwendigkeit der Fortsetzung der Leader-Förderung.

Dazu sagt der regionalpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Ronny Wähner**: „Der ländliche Raum ist lebenswert und bietet den Menschen viele Chancen. Um sie zu unterstützen, gibt es die LEADER-Förderung der Europäischen Union. Dieses Erfolgsmodell wollen wir unbedingt fortsetzen und dabei den finanziellen Umfang erhalten. Als Verbesserungsvorschlag aus den Reihen der Sachverständigen gab es den Wunsch, Abstimmungen per Konferenztechnik rechtssicher gestalten zu können.“

Hintergrund:

Den 30 anerkannten LEADER-Gebieten stand in der Förderperiode 2014 - 2020 ein Budget in Höhe von 427 Millionen Euro zur Verfügung. Durch den Sächsischen Landtag wurden zusätzlich Landesmittel des Zukunftssicherungsfonds in Höhe von insgesamt 20 Millionen Euro für die Jahre 2019 und 2020 zur Umsetzung von LEADER-Vorhaben bereitgestellt. Von allen Zuwendungen entfallen etwa 67 Prozent auf nicht öffentliche Akteure wie zum Beispiel Vereine oder natürliche Personen.

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon
0351 493-5444 | Telefax